Breslauer Zeitung.



Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 698. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 6. October 1886.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 6. October.

* **Eisenbahnunfall.** Der „Oberschl. Anz." berichtet: Am 4. d. Mts. stieß der von Peiskretscham kommende Personenzug Nr. 269 Abends um $10^3/_4$ Uhr bei Station Laband auf einen von Gleiwitz kommenden Güterzug, wie es heißt, in Folge unrichtiger Weichenstellung. Beide Maschinen, zwei Packwagen und ein Kohlenwagen wurden arg beschädigt. Nach längerer Arbeit gelang es, den Zugführer des Personenzuges, ziemlich schwer am Kopfe verletzt, aus dem Packwagen zu befreien. Einige andere Bahnbedienstete erlitten Contusionen, tödtlich verletzt ist glücklicherweise Niemand. Den Verletzten konnte sofort ärztliche Hilfe geleistet werden, da zufälligerweise der Bahnarzt in einem Coupé zweiter Klasse des Personenzuges mitgefahren war.

Ueber denselben Eisenbahn-Unfall berichtet die „Oberschl. Volksstimme": Der Personenzug Nr. 269 fuhr gestern Abend gegen 11 Uhr von Peiskretscham kommend auf einen im Labander Bahnhof stehenden Güterzug (Zug 2090) mit solcher Vehemenz auf, daß die beiden Maschinen sich in einander bohrten und die sich hinter den Maschinen befindlichen 2—3 Wagen in- und aufeinander schoben. Die Maschinen und die Wagen sind total zertrümmert. Verletzt wurden der Zugführer Gabriel nicht lebensgefährlich, jedoch bedeutend am Kopfe, der Bremswärter Rudolf an der Stirn und au der Hüfte und der Locomotivführer Leuschner am Unterleibe und der linken Schulter. Leicht verletzt wurden noch 2 Bahnbeamte und ein Arbeiter. Von den Passagieren ist Niemand erheblich verletzt. In der vierten Klasse befanden sich eine Frau mit ihrem Kinde und ihrem Dienstmädchen und außerdem ein Arbeiter, welch' letzterer mit einer blutigen Nase und das Dienstmädchen mit einer geringen Hautabschürfung davon kamen. Die Frau, welche ihr Kind auf dem Schoße hielt, blieb ebenso wie ihr Kind unversehrt. Die Verletzten wurden durch den sich ebenfalls im Zuge befindlichen Kreisphysicus Dr. Hauptmann und von dem telegraphisch nach Laband berufenen Dr. Hoppe verbunden. Personal und Wagen des Güterzuges sind unverletzt.

* **Anleihe der Stadt Myslowitz.** Der „Reichsanzeiger" publicirt ein Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Myslowitz im Betrage von 200 000 Mark. Die Anleihe dient zur Deckung der Kosten zur Erbauung eines städtischen Schlachthauses, zur Canalisation und bezw. Ueberwölbung des sogenannten Potograbens, sowie zur Tilgung der Restschuld eines im Jahre 1884 bei der Provinzial-Hilfskasse für Schlesien in Höhe von 27 500 M. aufgenommenen Darlehns und ist mit $3^1/_2$ pCt. zu verzinsen.

= **Eisenbahn-Angelegenheit.** Der zur landespolizeilichen Prüfung des Projects wegen Verlegung der Eisenbahnlinie Gleiwitz-Orzesche von Station 118 bis Station 168 auf den 7. d. M. anberaumt gewesene Localtermin ist von dem Regierungspräsidenten Grafen Baudissin zu Oppeln eingetretener Hindernisse halber auf den 19. d. M. verlegt worden.

△ **Schweidnitz,** 4. October. [Gewerbeverein. — Städtische Sparkasse.] Bei dem Beginn des Winterhalbjahres haben die Vereine, welche während des größeren Theils des Sommersemesters ihre Thätigkeit eingestellt hatten, dieselbe wieder aufgenommen. Der Gewerbeverein pflegt zunächst die Berathung darüber, in welcher Weise das fünfzigjährige Bestehen des Vereins festlich begangen werden soll. Derselbe wurde am 15. October 1836, dem Geburtstage des damaligen Kronprinzen und nachmaligen Königs Friedrich Wilhelm IV., begründet. Die Feier des diesjährigen Stiftungsfestes ist auf Sonnabend, den 30. October, anberaumt worden. Wie Referent hört, wird zur Feier des Tages eine Denkschrift ausgearbeitet und gedruckt werden, welche zum Gegenstande die Geschichte des Vereins in dem abgelaufenen Zeitraum hat. — Für die nächste Sitzung der Stadtverordneten ist ein von mehreren Mitgliedern der Versammlung ausgegangener Antrag auf die Tagesordnung gebracht. Derselbe bezweckt die Herabsetzung des Zinsfußes für die bei der städtischen Sparkasse gemachten Einlagen von $3^1/_3$ auf 3 pCt. Nachdem erst vor kurzer Zeit der Zinsfuß von 4 auf $3^1/_3$ pCt. herabgesetzt worden, ist kaum anzunehmen, daß dem Antrage die Majorität des Magistrats und des Stadtverordnetencollegiums zustimmen werde.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 5. Octbr. Die Kaiserin hat der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung auf das an Allerhöchstdieselbe gerichtete Geburtstags-Glückwunschschreiben folgende Antwort zugehen lassen:

„Das Glückwunschschreiben der Stadtverordneten erwidere Ich mit herzlichem Dank durch die Versicherung Meiner besonderen Anerkennung der zahlreichen Kundgebungen fürsorgender Thätigkeit, welche dem umfangreichen und stets wachsenden Gemeinwesen der Stadt Berlin zu Theil werden. Auf diesem Gebiete Meine Theilnahme beweisen zu können, wird Mir auch in der Zukunft immer ein wahres Bedürfniß sein und Ich hoffe mit Gottes Hilfe in weiteren gesegneten Friedensjahren der städtischen Verwaltung, wie der Bürgerschaft für die würdige Vertretung ihrer gemeinsamen wichtigen Aufgaben und für ihren hilfreichen Sinn, wie bisher, stets danken zu können.

Baden-Baden, 2. October 1886. Augusta."

München, 5. October. Das oberbaierische Schwurgericht verurtheilte den Redacteur des hiesigen „Fremdenblatt" Franta wegen Beleidigung des Gesammtministeriums anläßlich des Todes des Königs zu einmonatlichem Gefängniß und Tragung der Kosten.

Dresden, 5. Octbr. Der König von Sachsen wird heute, begleitet von dem Großherzog und der Großherzogin von Toskana, nach Wien reisen, um an den kaiserlichen Jagden in Steiermark theilzunehmen.

Baden-Baden, 5. Octbr. Die Nachricht, daß der Staatssecretär Graf Herbert Bismarck hier eingetroffen sei, beruht auf einem Irrthum.

Wien, 5. Octbr. Das „Fremdenblatt" meint: Die bulgarische Regentschaft sei ihrer schwierigen Aufgabe, für die Erhaltung der Ruhe zu sorgen, bisher mit Geschick gerecht geworden. In dem Streben, den auf die Mächte zu nehmenden Rücksichten zu entsprechen, aber dabei doch den gesetzlichen Boden zu behaupten, könne sie ruhig die Verantwortung tragen. Dagegen sei das Auftreten Kaulbars' in der Volksversammlung zu einer Versöhnung nicht geeignet gewesen, ebenso wenig wie die geplante Reise in das bulgarische Land. Bevollmächtigte seien überall bei den Regierungen und nicht bei den Volksmassen accreditirt. Jede Regierung müsse offene Unterhandlungen mit der Menge als eine Verletzung ihrer Autorität ansehen. Auch in Petersburg werde man das Bedauern über Actionen theilen, welche den berechtigten moralischen Einfluß Rußlands schwächen müssen. Kaulbars' Auftreten entspreche nicht den Grundtendenzen des Berliner Vertrages.

Szegedin, 5. October. Cholerabulletin. 28 Erkrankungen, 7 Todesfälle.

Paris, 5. October. Heute Vormittag fanden in Vierzon anläßlich der Wiedereröffnung der Werkstätten der französischen Gesellschaft Ruhestörungen statt. Die Menge versuchte die Wiederaufnahme der Arbeit zu hindern. Die Gendarmerie schritt ein und nahm mehrere Verhaftungen vor, darunter Generalrath Bondin, Führer der Kundgebung. Die Ruhestörer versuchten vergebens Bondin zu befreien.

Madrid, 5. October. Die zum Tode verurtheilten Aufständischen wurden begnadigt.

Kopenhagen, 5. October. Der Finanzminister bringt morgen im Folkething Vorlagen ein, betreffend einen Einfuhrzoll von Mais, zollfreie Einfuhr von Steinkohlen, Aufhebung von Schifffahrtabgaben für ausgehende Schiffe; ferner Errichtung einer allgemeinen Hypothekenbank für Dänemark zu Anleihen an die Grundbesitzer nach dem schwedischen System.

Konstantinopel, 4. Octbr. Der Commandant des französischen Levantegeschwaders, Marquessac, ist zur Begrüßung des Sultans gestern Nachmittag hier eingetroffen und sofort vom Sultan in Privataudienz empfangen und mit einer Einladung zum Diner beehrt worden. Marquessac wird drei Tage hier verweilen.

Newyork, 5. Oct. Nach einer Meldung aus Mexico ist ein unweit Chimalapa gelegener Berg durch unterirdische Gewalten in zwei vollständig getrennte Theile gespalten worden.

Hamburg, 5. October. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hambnrg kommend, gestern Nachmittag 4 Uhr in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 6. October.

* **Ueberfüllung der Berliner Getreidespeicher.** Man berichtet der „Voss. Ztg.": Das königliche Eisenbahn-Betriebsamt Berlin O. hat angesichts erheblicher Zufuhren von Getreide und Mehl zur Verhütung etner Ueberfüllung der Lagerräume die bisherige 14tägige zinsfreie Lagerfrist vom 3. October auf 7 Tage herabgesetzt. Ferner macht die Güterexpedition der Berlin-Stettiner Bahn bekannt, dass die hiesigen Getreidespeicher voraussichtlich schon heute überfüllt sein werden, so dass eine bahnamtliche Entladung neuer Sendungen nicht mehr erfolgen kann. Die Empfänger werden deshalb ersucht, eine durchgreifende Abfuhr der Getreidesendungen zu bewirken.

* **Träger-Convention der Saar- und Mosel-Werke.** Wie der „Fkf. Ztg." geschrieben wird, stehen die Saar- und Mosel-Werke, welche eiserne Träger fabriziren (Burbacher Hütte, Stumm in Neunkirchen, Völklingen, de Wendel und Gebr. Krämer) im Begriff, eine Vereinigung zu bilden, welche eine Preisbesserung zum Zweck hat. Ueber deren Höhe schweben zur Zeit noch Verhandlungen.

W.T.B. **Wien,** 5. Oct. Wie die „Presse" meldet, soll die Emission von den seitens der Rothschildgruppe und der Banque de Paris übernommenen 40 Millionen 3procent. Staatsbahnprioritäten im Laufe dieses Monats erfolgen.

* **Bankgründung in Amsterdam.** Telegraphisch ist bereits mitgetheilt worden, dass die Absicht besteht, in Amsterdam eine Bank zu gründen, welche hauptsächlich landwirthschaftlichen Zwecken dienen soll. Die Thätigkeit der Bank soll in zwei Abtheilungen getrennt werden, in eine Bank- und in eine Handelsabtheilung. Nach der „Voss. Ztg." wird die erste Serie Actien in Höhe von 3 Millionen Fl. schon demnächst zur Subscription gelangen. Die mit den Vorarbeiten betraute Commission besteht aus den Herren Bauduin in Haag, Bultman in Haarlemermeer und Prins in Haarlem.

* **Dänische Finanzen.** Das Ausführungsgeschäft der von uns bereits gemeldeten Conversion der vierprocentigen Staatsschuld in dreieinhalbprocentige haben übernommen: Die dänische Nationalbank, die Landmannsbank, die Privatbank, die Handelsbank, ferner die Discontogesellschaft und S. Bleichröder in Berlin, die Norddeutsche Bank und Behrens Söhne in Hamburg, sowie Hambro in London.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Joseph Bingen in Düsseldorf.

Schlesien: Restaurateur Stephan Hanke, Frankenstein; Termin: 3. December; Verwalter: Kaufmann Karl Reichel, Frankenstein. — Lessing und Sohn, Erdmannsdorf; Termin: 26. November; Verwalter: Rechtsanwalt Pietsch, Schmiedeberg.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: J. Filke, Breslau.

Erloschen: J. Kaluza, Oppeln. — Herrmann Urban, Reichenbach u. d. Eule.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 5. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, —. Credit mobilier 285. Spanier neue $63^7/_8$. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1415, —. Egypter 386. Suez-Actien 2082, —. Banque de Paris 740. Banque d'escompte 528, Wechsel auf London 25, 30. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 350, —. Neue 3% Rente 82, $97^1/_2$. Panama-Actien 391. Fest.

Paris, 5. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 81. Neueste Anleihe 1872 110, 52. Italiener 101, 45. Türken 1865 14, 20. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 63, 93. Neue % Egypter 386 Banque ottomane 509, —. Staatsbahn —, —. Ungarn 86, 06. Tabak —. Neue Anleihe 82, 97. Fest.

London, 5. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $62^3/_8$. 5% priv. Egypter $97^5/_8$. 4% unif. Egypter $75^7/_8$. 3% garant. Egypter 98. Ottomanbank $10^1/_8$. Suez-Actien $82^1/_2$. Canada Pacific $71^7/_8$. Silber —. Platzdiscont $2^3/_8$ %. Ruhig.

London, 5. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols $104^1/_2$. Consols 101, —. Convert. Türken 14. 1872 Russen —. 1873 Russen $98^3/_8$. Italiener $99^3/_4$. 4% ungar. Goldrente $84^1/_2$. 4% unific. Egypter 76. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^1/_8$. Silber $44^1/_2$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

London, 5. Octbr. Aus der Bank flossen heute 30000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 5. Octbr., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $225^3/_4$. Franzosen $194^3/_4$. Lombarden 87. Galizier $160^3/_4$. Egypter 75, 90. 4% Ungarische Goldrente 85, 50. 1880er Russen —, —. Gotthardtbahn 96, 40. Disconto-Commandit 212, 40. Mecklenburger —, —. Fest, Franzosen und Lombarden steigend.

Frankfurt a. M., 5. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225^1/_2$. Franzosen $194^1/_2$. Lombarden $87^1/_4$. Galizier $160^1/_2$. Egypter 75, 90. 4% Ungar. Goldrente 85, 30. Gotthardbahn 96, 20. 80er Russen —, —. Mecklenburger 88, 20. Disconto-Commandit 212, 30. Neue Serben —. Spanier —, —. Dresdener Bank 136, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe —, —. Darmstädter Bank 140. Deutsche Bank —, —. Fest, Bahnen, besonders Franzosen, steigend.

Frankfurt a. M., 5. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40. Pariser Wechsel 80, 40. Wiener Wechsel 162, 20. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 69, 10. Oest. Papierrente 67, 90. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 90. 1860er Loose 117, 10. 1864er Loose 285, 50. Ung. 4% Goldrente 85, 30. Ung. Staatsloose 216, —. Italiener 100 30. 1880er Russen 86, 60. II. Orient-Anleihe 59, 80. III. Orient-Anleihe 59, 80. Spanier exter. 62, 80. Egypter 76, —. Neue Türken 13, 90. Böhmische Westbahn $208^3/_8$. Central-Pacific 113, 80. Franzosen $189^3/_4$. Galizier 159. Gotthardt-Bahn 95, 70. Hess. Ludwigsbahn 95, 90. Lombarden $84^7/_8$. Lübeck-Büchener 164, 20. Nordwestbahn $137^7/_8$. Credit-Actien $224^3/_4$. Darmstädter Bank 138, 70. Mitteld. Creditbank 95, 30. Reichsbank 138, 20. Disconto-Commandit 212, 10. 5% serb. Rente 79, —. Fest.

Neue Serben 79, 20. Arader St.-Pr.-A. $93^7/_8$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 10.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224^3/_4$. Franzosen steigend $191^1/_4$. Galizier $160^3/_8$. Lombarden $85^1/_8$. Gotthardbahn —. Egypter —. Disconto-Commandit —, —.

Amsterdam, 5. October, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66^5/_8$, do. Febr.-August verzl. 67, Oester. Silberrente Januar-Juli verzl. $67^7/_8$, do. April-October verzl. $68^3/_8$, Oesterr. Goldrente $93^3/_4$, 4% ungar. Goldrente $84^3/_8$, 5% Russen von 1877 —, Russische grosse Eisenbahnen $120^1/_2$, do. I. Orientanleihe —, do. II. Orientanleihe $57^3/_8$, Convert. Türken 14, $3^1/_2$% holländ. Anleihe $100^1/_2$, Russische Zollcoupons 1,90, Warschau Wiener Eisenbahnactien $90^1/_8$, Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Hamburg, 5. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $69^1/_4$. Oesterr. Goldrente $94^1/_2$. Ungar. Goldrente $85^3/_8$. 1860er Loose $117^7/_8$. Italienische Rente $100^3/_8$. Credit-Actien $224^3/_4$. Franzosen $478^1/_2$. Lombarden $212^1/_2$. 1877er Russen $99^1/_8$. 1880er Russen $85^1/_2$. 1883er Russen $109^1/_2$. 1884er Russen $93^7/_8$. II. Orient-Anleihe $57^7/_8$. III. Orient-Anleihe $57^1/_2$. Laurahütte $68^5/_8$. Nordd. Bank $148^1/_2$. Commerzbank $126^3/_8$. Marienburg-Mlawka $36^3/_4$. Mecklenburger Fr.-Fr. $163^1/_2$. Ostpreussische Südbahn $69^3/_4$. Lübeck-Büchener $164^1/_8$. Gotthardbahn $95^1/_4$. Leipziger Discontobank $103^1/_2$. Deutsche Bank $165^1/_2$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $141^1/_2$. Disconto $2^1/_8$ %. Fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 50 Br., 131, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 30 Br., 20, 24 Gd., London kurz 20, 42 Br., 20, 38 Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 167, 70 Br., 167, 30 Gd., Wien 161, 25 Br., 159, 25 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 193, — Br., 191, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Hamburg, 5. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco flau, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco $40^1/_2$. Spiritus matt, per October $27^1/_4$ Br., per November-December 27 Br., per April-Mai $26^3/_4$ Br., per Mai-Juni 27 Br. — Kaffee matt, geringer Umsatz. Petroleum fest, Standard white loco 6, 40 Br., 6, 30 Gd., per October 6, 20 Gd., per November-December 6, 30 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 5. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 35, 90, per October 36, 10, per November-December 36, 10, per April-Mai —. Gekündigt 5000 Liter. Ruhig.

Liverpool, 5. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 5. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December $5^{15}/_{64}$ Werth, März-April $5^3/_{32}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5^1/_8$ do., Mai Juni $5^{11}/_{64}$ d. do.

Manchester, 5. Octbr., Nachm. 12r Water Taylor $6^3/_4$, 30r Water Taylor $8^1/_8$, 20r Water Leigh $7^1/_4$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9^1/_8$, 32r Warpcops Lees $7^5/_8$, 36r Warpcops Rowland $8^1/_8$, 40r Double Weston $8^3/_4$, 60r Double courante Qualität $11^5/_8$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Stetig.

Petersburg, 5. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	5.	1.	Cours vom	5.	1.
Wechsel London 3 M.	$23^1/_{32}$	23	Russ. 6% Goldrente.	186	$185^1/_8$
do. Hamburg 3 M.	$195^5/_8$	$195^1/_2$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161^3/_4$	$161^3/_4$
do. Amsterdam 3 M.	$116^1/_4$	116	Grosse Russ. Eisenb.	261	$259^3/_4$
do. Paris 3 M.	243	$242^1/_4$	Kursk-Kiew-Actien .	357	$357^1/_2$
$^1/_2$-Imperials.... ..	8 53	8 54	Petersb. Discontobk..	774	770
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	241	$239^1/_4$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$224^3/_4$	$224^1/_4$	Russ. Bank für ausw. Handel........	331	$329^1/_2$
do. 1873er Anleihe	$159^1/_2$	$158^1/_8$			
do. II. Orient-Anl..	$99^5/_8$	$99^5/_8$			
do. III. Orient-Anl.	$99^5/_8$	$99^5/_8$	Petersb.intern.Hdlsbk.	488	490

Privatdiscont $4^1/_4$%. * Gestempelt.

Petersburg, 5. Octbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 41, 00. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 50. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Kalt.

Königsberg, 5. Octbr., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt. Roggen loco unverändert. 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 111, 50. Gerste still. Hafer unverändert, loco inländ. 112, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 133, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 39, 75, per September-October 38, 50, Frühjahr 39, 50. — Wetter: Schön.

Danzig, 5. Octbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco geschäftslos, Umsatz 50 Tonnen. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 146, hochbunt und glasig 148 bis 150, bunt per 126 Pfd. per Octbr. Transit 134, 00, per April-Mai Transit 139, 50. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfund 111—113, poln. oder russischer Transit —, per October Transit 91, 50, per April-Mai Transit 96, 50. Kleine Gerste loco 105. Grosse Gerste loco —. Hafer loco 108. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 37, 25.

Newyork, 5. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^5/_8$. Wechsel auf London 4, $81^3/_4$. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, $24^3/_8$. 4% fund. Anl. 1877 129. Erie-Bahn 36, —. Newyork-Centralbahn $113^1/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $116^3/_4$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^7/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^3/_4$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^3/_4$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $63^1/_2$. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco $84^1/_4$, Weizen per Oct. 83, per Nov. $84^1/_2$, per Mai 1887 $93^1/_2$. Mais (old mixed) $45^1/_2$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{11}/_{16}$. Kaffee Rio 11. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 50, do. Fairbanks 6, 75. do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) $7^1/_4$. Getreidefracht 4.

Wien, 5. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 02 Gd., 9, 07 Br., per Frühjahr 9, 32 Gd., 9, 37 Br. Roggen per Herbst 6, 92 Gd., 6, 97 Br., per Frühjahr 7, 10 Gd., 7, 15 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 32 Gd., 6, 37 Br., per Mai-Juni 6, 50 Gd., 6, 55 Br. Hafer per Herbst 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br.

Pest, 5. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 60 Gd., 8, 62 Br., per Frühjahr 9, 10 Gd., 9, 11 Br. Hafer per Herbst 6, 18 Gd., 6, 20 Br. Mais per 1887 6, 15 Gd., 6, 17 Br. Kohlraps —. — Wetter: Prachtvoll.

Paris, 5. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Octbr. 22, 40, per Novbr. 22, 60, per Novbr.-Febr. 22, 75, per Januar-April 23, 10. Roggen ruhig, per October 12, 90, per Januar-April 13, 90. Mehl 12 Marques ruhig, per October 49, 30, per Novbr. 49, 60, per November-Februar 50, 00, per Januar-April 50, 80. Rüböl fest, per October 50, 50, per November 51, 00, per November-Decbr. 51, 50, per Januar-April 52, 75. Spiritus ruhig, per October 41, 50, per November 41, 50, Novbr.-December 41, 50, per Januar-April 42, 00. — Wetter: Schön.

Paris, 5. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 40, per November 22, 50, per November-Februar 22, 80, per Januar-April 23, 10. Mehl 12 Marques fest, per October 49, 40, per November 49, 75, per November-Februar 50, 10,

per Januar-April 51, 00. Rüböl fest, per October 51, 25, per Novbr. 51, 50, per Novbr.-December 51, 75, per Januar-April 52, 75. Spiritus träge, per October 41, 00, per November 41, 25, per Novbr.-December 41, 25, per Januar-April 41, 75.

Paris, 5. Octbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 27,75 à 28,00. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 32, 30, per November 32, 50, per October-Januar 32, 75, per Januar-April 33, 80.

London, 5. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Rüben-Rohzucker 11 matt. Centrifugal Cuba —.

London, 5. Octbr. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. Wetter: Heiss.

Liverpool, 5. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen, Mais und Mehl $\frac{1}{2}$ d billiger. — Wetter: Schön.

Glasgow, 5. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, $7\frac{1}{2}$.

Newyork, 5. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 72000, do. nach Frankreich 28000, do. nach anderen Häfen des Continents 32000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 64000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 4. Octbr. Visible Supply an Weizen 51220000 Bushels, do. do. an Mais 13425000 Bushels.

Amsterdam, 5. Octbr., Nachmittags. Bancazinn $61\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 5. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 5. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 bez. u. Br., per November $15\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per November-Decbr. $15\frac{7}{8}$ Br., per Januar-März 16 Br. Steigend.

Bremen, 5. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) höher. Standard white loco 6, 30 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 5. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 27 Br., $26\frac{3}{4}$ Gd., Februar-März 27 Br., $26\frac{3}{4}$ Gd., März-April 27 Br., $26\frac{3}{4}$ Gd., April-Mai $26\frac{3}{4}$ Br., $26\frac{1}{2}$ Gd., October 27 Br., $26\frac{3}{4}$ Gd., October-November 27 Br., $26\frac{3}{4}$ Gd., November-December 27 Br., $26\frac{3}{4}$ Gd., December-Januar 27 Br., $26\frac{3}{4}$ Gd. Tendenz: matt.

Berlin, 5. Octbr. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten durchgängig ungünstig und haben, wie nicht anders zu erwarten, unseren Markt verstimmt. Gleichwohl ist die Haltung sowohl für Weizen wie für Roggen nur im Beginn matt gewesen, während im weiteren Verlauf die Kauflust dem Angebot entschieden überlegen war. Weizen stellte sich anfänglich ca. 1 Mark niedriger als gestern und vermochte später die Hälfte dieses Verlustes wieder einzuholen. Roggen war nur per Frühjahr erheblich billiger, während nahe Termine sich weniger verschlechtert haben. Der Schluss zeigt jedoch gleichfalls eine Erholung. Locowaare ging wenig um. Gek. 18000 Ctr. Weizen, 26000 Ctr. Roggen. — Hafer loco und auf Termine hat sich bei kleinen Umsätzen behauptet. Gek. 4000 Ctr. — Roggenmehl war etwas matter. — Rüböl liess sich auf nahe Termine etwas besser verwerthen, während Frühjahr unverändert blieb. — Spiritus eröffnete in matter Haltung, die aber später sich entschieden befestigte. Die niedriger einsetzenden Preise schliessen noch etwas höher als gestern. Gek. 410000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October und Octbr.-Novbr. $147\frac{3}{4}$—$148\frac{1}{4}$ M. bez., Novbr.-Decbr. 150 bis $149\frac{3}{4}$—$150\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai 158—$158\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni — M. bez. — **Roggen** loco 123 bis 131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 127—128 M., mittel inländischer $126\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., October $128\frac{1}{2}$—$127\frac{3}{4}$ M. bez., Octbr.-Novbr. $128\frac{1}{4}$ bis $128\frac{1}{2}$ Mark bez., November-December $128\frac{1}{4}$—$128\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $131\frac{1}{4}$—131—$131\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni — Mark bez. — **Mais** loco 108—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October und Octbr.-Novbr. 109 M. bez., November-Decbr. $109\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai — Mark bez. — **Gerste** loco 113 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — **Hafer** loco 106—145 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 119—127 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 120 bis 131 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 132—139 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 119—127 Mark ab Bahn bez., russischer 108—110 M. ab Kahn bez., October $108\frac{1}{4}$ Mark bez., October-Novbr. 108 M. bez., November-December 108 Mark bez., April-Mai 112 Mark bez. — **Erbsen**, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 130—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Mehl.** Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,50 M., October 17,65 M. bez., October-Novbr. und November-December 17,60 M. bez., December-Januar 17,60 Mark bez., April-Mai 17,95 Mark bez. — **Rüböl** loco ohne Fass 43 M. bez., October 43,3 Mark bez., Oct.-November 43,3 Mark bez., November-December 43,3 Mark bez., April-Mai 44,1 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,5 Mark bez., October und October-November 37,5—37,8 Mark bez., November-Decbr. 37,8—37,7—38 M. bez., April-Mai 39,2—39,1—39,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco und October 16,60 Mark, October-November 16,60 Mark, April-Mai 16,75—16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October, October-November 16,40 M., April-Mai 16,75—16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $147\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $128\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf $108\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,6 M. per 100 Ltr.-Proc.

Breslau, 6. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. weisser 14,20 bis 15,00—15,60 Mk., gelber 14,00—14,60—15,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilgr. 12,70 bis 13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qalitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 10,40 bis 11,40 weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M. Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 7,30 bis 7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,50—7,70 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—11,75 Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	16	—	17	50	18	70
Winterrübsen	16	—	17	50	18	20
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualität preishaltend, per 50 Kilogramm 40—43—46 Mk., weisser behauptet, 35—45—60 Mk.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 35,00—38,00 Mark.

W. T. B. **Havre,** Dinstag, 5. October, Vorm. 9 Uhr 15 Min. Kaffee New-York schliesst mit 30 Points Baisse. Rio 35000 B., Santos 14000 B. Recettes für gestern.

5. October, Vormittags 10 Uhr 30 Minuten. Kaffee Good average Santos per October Frcs. 57, 00, per November 57, 00, per December 57, 25, per Januar 57, 50, per Februar 57, 75, per März 58, 00, per April 58, 25. Alles Verkäufer.

Nachm. 5 Uhr 20 Min. Kaffee. New-York eröffnete unverändert. Hier werthet der Januar 57, 75 Käufer.

Schifffahrtsnachrichten.

Oderschifffahrt. Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft. Dampfer „Breslau" eingetroffen mit: Paschke mit Stückgut und Heringen, Meissner mit Roheisen, Penke mit Roheisen, Streichau mit Roheisen.

Rhederei Chr. Priefert: Angekommen sind am 4. October die Dampfer „Koinonia", „Martha" und „Emilie". Von denen haben „Koinonia" und „Martha" bereits die Reise nach Frankfurt angetreten, um die daselbst befindlichen Schleppkähne heraufzuholen. Erwartet werden zunächst die Dampfer „Albertine" und „Agnes" mit Steuermänner: August König, ab Stettin, mit Eisen und Güter, G. Menge, ab Stettin, mit Petroleum, C. Karge, ab Stettin, mit Petroleum, P. Machule, ab Stettin, mit Petroleum, Fr. Grasnik u. Ring als Ableichter, Carl Lange, ab Hamburg, mit Gütern, G. Liebhard, ab Stettin, mit Petroleum, Bolkno, ab Stettin, mit Petroleum, Erdmann, ab Stettin, mit Petroleum, Fr. Garmeister als Ableichter.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 5., 6.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 16°,4	+ 9°,9	+ 5°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	753,2	752,8	751,8
Dunstdruck (mm)	8,8	7,6	6,5
Dunstsättigung (pCt.)	64	83	94
Wind	O. 2.	O. 1.	O. 2.
Wetter	bezogen.	bewölkt.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

5. Octbr. O.-P. 4 m 62 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 50 cm. unt. 0.
6. Octbr. O.-P. 4 m 55 cm. M.-P. 3 m — cm. U.-P. — m 54 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 5. October 1886.

Geld, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	vom 4.
20 Frcs-Stücke	16,15 bz	16,15 bz G
Imperials	16,70 ebz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,45 bz	162,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	194,80 bz	194,95 bz
Russ. Zollcoupons	321,19 bz G	320,90 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,50 bz	106,50 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106,00 B	106,00 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,60 G	103,40 bz G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 G	103,50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,10 B	104,00 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,60 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 B	99,90 bz
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 bz G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3 1/2	1/1 1/7	101,20 G	101,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 bz G	100,70 bz G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,20 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,25 G	104,25 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,00 B	102,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,70 G	94,75 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,10 G	98,60 ebz G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,00 G	93,80 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,00 G	107,25 bz G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	102,30 bz G	102,30 bz G
dto.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,90 B	100,75 bz B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,80 G	99,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,50 B	115,75 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,10 bz G	109,20 bz G
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	— —	—
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	108,25 G	108,25 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 bz G	101,90 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	111,90 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,70 G	106,70 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,00 G	102,00 bz G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 B	102,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,10 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,80 G	110,80 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 bz G	102,50 bz G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,20 G	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,20 G	110,25 bz G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 B	102,00 B
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,70 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4 1/2	1/4 1/1	102,50 B	102,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,50 bz G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,30 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,75 bz G	111,20 bz G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,20 G	102,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Egypter	4	1/5 1/11	76,25 bz	76,10 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,60 bz	100,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,75 bz	94,80 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	68,00 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,20 bz B	68,10 bz B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,10 B	61,20 ebz B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,75 bz	56,60 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,30 bz B	106,40 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,25 bz	96,50 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 bz	101,50 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,80 G	98,90 G
dto. dto. v. 1875	4 1/2	1/4 1/10	94,00 G	94,20 ebz B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,60a80 bz	85,75 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	112,00 bz	112,00 G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,00a10 bz	98,90a99 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	94,90 bz	95,50 bz B
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	59,80 bz	59,80a90 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,00a10 bz	60,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,80 bz	59,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,10 bz	90,25 bz B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,40a50 bz	94,60 bz B
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,50 B	97,50 bz G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,25 G	95,25 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,60 bz	92,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,50 bz G	105,00 ebz G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 bz B	14,00 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,00 G	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,50 bz G	85,40 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,10 bz B	85,80 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	104,20 G	103,90 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,90 B	75,70 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Ungar. Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,75 G	102,80 bz G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,80 bz G	78,90 bz B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	79,00 G	79,50 bz B
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	77,90 bz	77,50 bz B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,75 G	137,80 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,20 bz	— —
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,00 G	97,00 bz B
Bukarester Loose	—	—	49,90 B	49,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	132,00 bz G	131,50 bz G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	50,60 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	105,20 B	108,00 bz G
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,25 bz G	105,25 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,60 G	298,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	— —	192,00 bz G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,10 B	123,75 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 G	24,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,80 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	295,25 G	295,00 B
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 bz G	117,50 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	286,70 B	285,10 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,25 G	158,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	149,10 G	149,10 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,60 B	99,50 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	145,60 G	145,00 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	137,00 bz G	137,10 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,00 bz G	30,10 G
Ungarische Loose	—	—	216,25 bz G	216,10 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Aachen-Jülich	5 1/2	6	1/1	152,70 bz	152,25 bz G
Aachen-Mastricht	2 1/2	2 1/4	1/1	53,00 bz B	53,00 B
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,60 G	21,60 G
Dortmund-Gronau	2 1/2	2 1/2	1/1	68,50 bz G	68,30 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1	1/1	36,75 bz	36,80 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	7	6 1/2	1/4	111,75 B	111,75 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 8%	9	9	1/4 1/10	221,50 bz G	221,50 bz G
Lübeck-Büchen	7 1/2	7	1/1	164,10 bz	162,40 bz G
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	96,00 bz	95,60 bz
Marienb.-Mlawka	1/8	1/3	1/1	37,25 bz	37,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7 3/4	1/1	163,60 bz	163,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,30 G	102,50 G
Niederwald-Bahn	7 1/2	5 1/2	1/1	80,50 bz	80,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2 3/4	5	1/1	70,50 bz G	70,25 bz
Starg.-Posen 4 1/2 %	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	104,80 G	105,10 bz B
Weim.-Geraer 4 1/2 %*	4 1/2	4 1/2	1/1	23,60 G	29,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 5.	vom 4.
Berlin-Dresden 5%	3	0	1/4	54,60 bz G	54,60 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2 1/4	1 2/3	1/1	66,50 G	66,80 bz G
Dortmund-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	116,40 G	116,75 G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	109,00 B	108,90 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	109,50 G	109,60 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/3	1/1	96,70 bz G	95,90 bz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	122,00 G	122,00 bz G
Saalbahn 5%	3 1/2	3	1/1	91,75 B	92,00 bz G
Weimar-Gera 5%	2 1/4	2 2/3	1/1	90,10 bz	89,75 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Böhm. Westb. 5% *	7	5 1/4	1/1 1/7	104,10 G	102,75 bz G
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	135,60 bz	135,40 bz B
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	98,25 bz	98,50 G
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	5	1/1 1/7	89,50 bz B	89,50 bz G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5,47	5	1/1 1/7	80,40 bz G	80,10 bz
Gotthardb. 4%	2 1/4	3 1/2	1/1	96,00 bz	95,60 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	62,90 bz	62,75 bz G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/4	5	1/1 1/7	78,00 bz G	77,60 bz G
Lemberg-Czernowitz	6 1/8	6 3/4	1/5 1/11	91,40 bz G	91,40 bz G
Mittelmeer-Eisenb.	—	—	1/7	122,60 bz	122,10 bz G
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	66,70 bz	65,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	376,00 bz	376,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 2/20	4	1/1 1/7	—	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	4 1/2	2 3/4	1/1	279,25 bz G	279,00 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1	28,75 bz G	28,40 bz
Reichb.-Pard. 4 1/2 %*	3 17/21	3,81	1/1	66,90 bz G	66,60 bz G
Russ. Staatsb. 5% *	7 1/2	7 1/4	1/1 1/7	127,00 bz	127,00 bz
Russ. Südwestb. 5%	4	5	1/1 1/7	64,75 bz G	64,50 bz G
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/5	173,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	13 1/8	1/1	297,50 bz B	298,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Berg.-Mark. III.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 B	100,75 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,60 B	103,50 B
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	103,40 bz	103,40 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,10 bz G
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	103,10 G	103,10 bz G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. 103,20 bz	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,20 bz	103,20 bz G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,20 bz	103,20 bz G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,40 bz B	103,20 bz G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,20 bz B	103,20 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	—
Cöln-Minden (3 1/2 % gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,30 bz B	103,10 G
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,30 bz B	103,20 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	103,20 G	103,40 B
Magd.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,70 bz G	104,50 bz G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bz G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,30 G
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	101,30 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	105,50 G	105,60 G
Oberschl. B.	3 1/2	1/1 1/7	100,75 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,20 B
dto. (gr.) E.	4 1/2	1/4 1/10	100,75 G	100,80 G
dto. (3 1/2 % gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	103,20 bz
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,25 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,25 bz B	103,25 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,25 bz B	103,20 B
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	103,25 bz B	— —
dto. Em. v. 1879	4 1/2	1/1 1/7	106,50 G	106,75 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,25 B	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,25 B
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,40 bz G	103,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,25 G	86,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 G	107,90 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,60 bz	101,90 bz B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/5	1/1 1/7	81,30 bz	81,30 bz
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	93,80 G	93,60 bz G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,50 bz G	82,60 bz G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,75 bz	103,00 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,30 G	74,90 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,40 G	66,70 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,70 bz G	74,70 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59,00 G	59,60 bz G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	413,00 bz G	413,00 bz B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	397,25 ebz G	397,00 bz G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 bz B	101,40 bz B
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,50 bz G	85,30 ebz G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,50 G	84,10 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/1 1/7	83,40 G	83,30 G
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	224,10 bz G	223,10 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,75 bz G	105,50 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	93,80 bz	94,80 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 bz G	82,20 bz B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,00 bz G	81,30 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,40 bz G	104,00 bz B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,00 bz	101,90 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,80 bz G	100,70 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	97,50 B	97,40 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	99,00 B	99,00 B
dto. Smolensk*	5	1/6 1/12	101,75 bz	101,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,75 bz B	88,75 bz G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,60 bz	103,30 bz B
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,60 G	103,25 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bz G	103,25 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bz G	103,25 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bz G	103,25 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,80 G	103,25 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,90 bz G	86,75 bz B
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	70,00 bz G	70,00 B
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,10 bz G	89,00 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 5.	vom 4.
AachnerDiscontobank	7	7	1/1	119,50 G	119,90 bz G
Berliner Kassenverein	5 1/2	5 1/2	1/1	122,60 bz B	122,50 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	141,40 bz	141,90 bz G
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	96,50 B	96,25 ebz G
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	102,60 G	102,75 B
Darmstädter Bank	7	6 1/2	1/1	138,40 bz	138,50 bz G
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	165,25 bz	165,00 bz
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	133,75 bz G	134,50 G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,70 G	100,70 bz G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	212,25 bz G	212,25 bz
Dresdener Bank	7 1/2	7 1/2	1/1	136,60 bz G	136,00 bz G
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,00 G	101,00 B
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,40 bz G	55,40 ebz G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 G	79,60 G
Hannoversche Bank	5 1/3	5,76	1/1	118,25 G	118,10 G
Leipziger Credit	9 1/2	9	1/1	173,25 G	173,50 G
dto. Disconto.	6	5 1/2	1/1	103,80 bz G	103,10 bz G
Luxemburger Bank	7 1/2	6 1/2	1/1	135,50 B	135,50 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,60 G	116,10 G
Meining. Cred.-Bank	3 1/4	5	1/1	95,25 bz B	95,25 B
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	5	1/1	96,25 bz B	95,25 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,50 bz G	86,75 bz G
Niederlausitz. Bank	5 1/2	5	1/1	92,40 bz	92,00 bz
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,00 ebz G	148,50 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,10 bz G	49,25 bz G
Oberlausitzer Bank	6	5 1/2	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	16 5/8	20 1/5	1/1	184,75 G	184,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 B	46,50 B
Pos. Provinz.-Bank	6 2/3	6 2/3	1/1	119,25 G	119,00 bz G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	106,60 G	106,75 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,10 bz G	136,25 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	96,20 G	96,25 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 bz G	104,25 bz G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	118,75 bz	118,75 bz G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	92,75 bz G	92,75 bz
Reichsbank 4 1/2 %	6 1/4	6,24	1/1 1/7	138,75 bz B	138,75 bz B
Russ. B. f. ausw. H.	9 2/5	8,24	1/1	77,80 bz B	77,60 bz G
Sächsische Bank	5 1/6	5 1/8	1/1	120,10 G	120,10 G
Schles. Bankverein	5 1/2	5	1/1	105,10 bz	105,10 bz
Spritbank Wrede	2 1/4	6 1/4	1/1	110,00 bz G	109,50 bz G
Weimarische Bank	4	0	1/1	67,20 B	67,20 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Berl. grosse Pferdeb	10 1/2	11	1/1	294,75 bz	295,50 bz G
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	131,00 bz G	130,60 bz G
Bismarckhütte	5	6	1/7	98,25 G	98,25 G
Bresl. Act.-Br.	2 1/2	4	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3 1/2	1/8	63,50 G	63,50 G
dto. Strassenb.	6 1/2	5	1/1	162,30 ebz G	162,60 G
dto. W. F. Linke	5 1/2	5 1/2	1/1	103,80 G	103,90 bz G
Deutsche Baug.	0	1 1/2	1/1	86,50 bz B	88,60 bz G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	31,90 bz	32,50 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1 1/4	1/7	44,60 bz G	45,35 bz G
Edison Compagnie	4	5	1/1	102,50 bz G	102,25 G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	—	— —
dto. dto. conv.	4	3 1/2	1/1	70,00 G	70,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/3	1/10	833,00 bz G	832,00 bz G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	5	1/7	102,50 G	102,60 G
Hoffmann Waggonf.	4 4/9	5 1/2	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	5 2/3	—	1/8	129,30 bz B	129,25 bz G
Lauchhammer conv.	4	1,8	1/7	65,00 G	65,60 bz G
Laurahütte	4	1,8	1/7	68,75 bz	69,75 bz G
Nordd. Eiswerke	1/3	1	1/1	54,50 G	54,75 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	30,00 bz G	30,50 bz G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	34,40 bz G	34,00 bz G
Oppelner Cement	5 1/2	4 3/4	1/1	79,00 B	79,60 bz B
Posener Sprit-A.-G.	5	6 1/2	1/7	103,10 G	103,60 ebz G
Redenhütte, conv.	0	0	1/7	14,50 bz B	14,40 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	118,25 G	117,60 G
dto. Kohlenwerk	0	—	1/7	14,90 bz B	15,00 B
dto. Portl.-Cem.	14	8 1/2	1/1	111,00 bz G	112,00 bz G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	— —	120,25 bz B
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6	6	1/1	125,00 B	125,90 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	140,00 bz G	145,50 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	22,75 bz G	23,00 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	3 1/2	1/10	126,50 bz	128,00 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1670 B	1670 bz B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,00 ebz B	103,90 bz G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	100,50 bz G	100,60 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	95,00 G	95,60 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	70,50 G	70,70 bz G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 5.	vom 4.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	168,65 G	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,05 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2 1/2	80,55 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3 1/2	20,40 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3 1/2	20,285 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,65 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	193,65 bz	193,95 bz
dto. dto.	3 M.	5	192,65 bz	192,95 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	162,40 bz	162,45 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,20 bz	161,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4 1/2	80,30 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,55 B	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	194,20 bz	193,75 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard $3\frac{1}{2}$ u. 4 pCt.
Privatdiscont 2 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,20a30 bz	— —
Russische Anl. 1880	86,50a60 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,60 bz	— —
Discont.-Command.	212,25a10a40a75 bz	— —
Dortmunder Union	44,40a25a50a90 bz	— —
Laurahütte	68,25a67,90a68,50a40a75 bz	— —
Oesterr. Credit	452a51,5 ebz a52,50 bz	— —
Franzosen	376,50a77,50a77a82,50 bz	— —
Lombarden	170,50a72 bz	— —
Russische Noten	194,50a75 bz	194,50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.